

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 84 (1977)

Heft: [12]

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die zehn grössten Seidenproduzenten der Welt

	1975	1976	
1. Japan	20 169 t	1. Japan	17 884 t
2. China	15 000 t	2. China	15 500 t
3. Südkorea	5 545 t	3. Südkorea	5 493 t
4. Sowjetunion	3 000 t	4. Sowjetunion	3 000 t
5. Indien	2 276 t	5. Indien	2 376 t
6. Brasilien	900 t	6. Nordkorea	1 000 t
7. Nordkorea	594 t	7. Brasilien	930 t
8. Iran	252 t	8. Iran	252 t
9. Thailand	240 t	9. Thailand	240 t
10. Bulgarien	228 t	10. Bulgarien	228 t
Welttotal	48 830 t	Welttotal	47 800 t

Zellweger Uster erläuterte sodann seinen «Classimat» zum Prüfen von Schappegarnen, der bereits weltweit eingeführt ist und den Spinnereien von Baumwolle, Wolle, Synthetics und Seide erlaubt, die Fehler zu klassifizieren und deren Ursprung zu identifizieren. Die Untersuchungen für Schappegarne werden energisch vorangetrieben und sollten innert Jahresfrist beendet sein.

Bezüglich der internationalen Verkaufsförderung für Seide entfachte die Finanzierungsfrage begreiflicherweise eine lebhafte Debatte. Der indische Delegierte wies dabei auf die Probleme hin, welche ein generell zu erhebender Beitrag in armen Ländern mit sich bringen würde. Schliesslich einige man sich auf eine Abgabe von 0,75 % des Seidenexportwertes. Diese soll von den einzelnen Mitgliedsländern auf freiwilliger Basis entrichtet werden. Die so erhaltenen Mittel wären in gleicher Weise zur Förderung der Seide einzusetzen, wie dies schon auf europäischer Ebene (Frankreich, Italien, Bundesrepublik Deutschland, England, Schweiz) mit den chinesischen Geldern über die CEPS (Commission Européenne de la Propagande pour la Soie) geschieht. Im Rahmen dieser Werbung in England wurden auf die Harrods Silk Show in London in namhaften Zeitschriften und Zeitungen ganzseitige Farbinserate plaziert. Ebenso strahlte die BBC London verschiedene Sendungen über Seide aus.

Das Direktionskomitee der AIS wird im Oktober 1978 eine Sitzung in Indien abhalten.

Ernst Nef

Die mittex werden monatlich in alle Welt verschickt. 38 % aller nach Uebersee versandten mittex-Ausgaben gelangen an Abonnenten in den USA. Zentral- und Südamerika ist mit 33 % vertreten. In den Nahen Osten kommen 11 % zur Spedition, während in Afrika und dem Fernen Osten je 9 % aller überseeischen mittex-Freunde ihre Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie erhalten.

Firmennachrichten

Wiederinstandsetzung von Scheibenspulen

Infolge permanenter Stagnation in der Textilindustrie fehlen dort Investitionsmittel für die Beschaffung neuer Spulen. Die Firma Schlotter KG, D-8950 Kaufbeuren, führt deshalb in letzter Zeit in zunehmendem Masse Wiederinstandsetzungen an gebrauchten Scheibenspulen aller Art und Fabrikate aus. Die Vorteile, die sich dadurch für die Arbeitnehmer ergeben, sind folgende:

- Erhaltung von Investitionsgütern
- Kapazitätssteigerung durch Erhöhung der Spindeldrehzahlen
- Erhöhte Lebensdauer der teuren Spindeln
- Verbesserung der Garnqualität

Durch die Wiederinstandsetzung erhalten alte Spulen die Laufeigenschaften von neuen Spulen (enge Toleranzen). Der Preis für die Wiederinstandsetzung liegt wesentlich unter dem Neuanschaffungspreis. Die ständige Zunahme solcher Instandsetzungsarbeiten hat die Firma Schlotter KG veranlasst, eine spezielle Fertigung für die Durchführung solcher Arbeiten aufzubauen.

Zum Zwecke einer intensiven Bearbeitung dieses wichtigen Absatzzweiges plant die Schlotter KG mit Beginn des Jahres 1978 den Einsatz eines versierten Service-Ingenieurs.

Jubiläum

Bundesrat Dr. Fritz Honegger

Wenn in der Schweiz Bundesräte zu wählen sind, ist auch der an der Politik sonst wenig oder gar nicht Interessierte hellwach, spricht mit, wägt ab, diskutiert die Kandidaturen im Familien- und Freundeskreis, gibt mit voller Ueberzeugung sein unfehlbares Urteil ab. Obschon man hier kein direktes Stimmrecht hat, erfreift man sich bedeutend mehr als bei Wahlen und Abstimmungen, bei denen man die eigene Stimme voll in die Waagschale werfen kann oder könnte, wenn man nur wollte. Schade, dass es im politischen Bereich nicht öfter derart allgemein faszinierende Ereignisse gibt, wie Bundesratswahlen es von jeher waren. Und schade,